



PFARRBRIEF



Brückl – St. Ulrich am Johanserberg

ADVENT 2024



Bild: Ralf1403/Pixabay.com

*Halset geduldig aus bis zur Ankunft des
Herrn! Macht euer Herz stark, denn die
Ankunft des Herrn steht nahe bevor.*

(Jakobus)

Pfarrsekretärin ehrenamtlich

📍 Margarete Groier

🏠 Kirchplatz 2

9372 Eberstein

☎ 0650 68 322 07

✉ margarete.groier@kath-pfarre-kaernten.at

🕒 **Öffnungszeiten:**

🕒 Mi: 14-16 Uhr

🕒 mit Voranmeldung

Mi: 10 Uhr-18Uhr möglich

Pfarrer

📍 Mag. Pawel Windak

🏠 St. Johannerstraße 22

9371 Brückl

☎ 0676 8772 7043

✉ Pawel.Windak@kath-pfarre-kaernten.at

🕒 **Öffnungszeiten:**

🕒 nach Vereinbarung

Pastoralassistentin

📍 Anna Sedlmaier

🏠 Kirchplatz 2

9372 Eberstein

☎ 0676 8772 8423

✉ Anna.Sedlmaier@kath-pfarre-kaernten.at

🕒 **Öffnungszeiten:**

🕒 nach Vereinbarung

Inhaltsverzeichnis

3 Wort des Pfarrers

4 Aktuelles aus Brückl

6 Aktuelles aus Eberstein

7 Aktuelles aus St.Ulrich

8 Aktuelles aus Hochfeistritz

9 Aktuelles aus St.Walburgen

9 Aktuelles aus Mirnig

10 Aktuelles aus St.Oswald

11 Veranstaltungen

12 Gottesdienste

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrer Pawel Windak, Johannserstraße 22, 9371 Brückl
Regelmäßiges Informationsblatt der Pfarren Brückl, Eberstein, Hochfeistritz,
Mirnig, St. Oswald ob Hornburg, St. Walburgen, St. Ulrich am Johannserberg.
Fotos, sofern nicht mit Quellenangabe gekennzeichnet, stammen von den
oben genannten Pfarren.

Pfarrblattspenden

Liebe Pfarrmitglieder wir hoffen das Pfarrblatt findet bei Ihnen Anklang. Es steckt nicht nur viel Fleiß von Ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in diesem Blatt, es kostet den Pfarren auch viel Geld. Die Pfarren teilen sich die Kosten wie auch die Einnahmen. Wir sind noch auf der Suche nach Gewerbetreibenden, welche mit einen Inserat das Pfarrblatt unterstützen möchten. Ohne den Inseraten und Ihren Spenden können wir das Pfarrblatt nicht finanzieren.

Wenn es Probleme bei der Zustellung geben sollte bitte bei der Pastoralassistentin melden, DANKE!

Bitte Pfarrblattspenden an das Pfarrkonto Eberstein,

(Zweck Spende-Pfarrblatt) IBAN: AT92 3927 1000 0024 3469 Vergelt`s Gott!



Das nächste Pfarrblatt erscheint:

Redaktionsschluss ist am Montag 9. Dezember 2024, die Zustellung ab Dienstag 23. Dezember 2024



Bild: Florian Neuner
In: Pfarrbriefservice.de

„Komm, der Heiden Heiland!“

Wir waren Heiden und sind nicht als Christen vom Himmel gefallen. Jesus kommt für alle Welt, er ist kein Sip-pengott, er ist nicht Privat-eigentum, auch nicht der Kirche. Er ist „der Heiden Heiland“, der Heiland aller Völker.

Manchmal drohe ich ins Heidentum zurückzufallen. Wenn es Advent wird in Taufe und Glauben, dann will er mir die „Heidenangst“ nehmen, mutterseelenallein zu sein. Dann nimmt er Wohnung in uns.

„Komm, der Heiden Heiland!“ Nehmen wir seine sanften Annäherungen wahr? Es klopft. Und wenn er kommt, dann hinterlässt er Spuren, dann will er Gelegenheit bekommen zur Wandlung.

Gib Ohren, die dich hören, ein waches Herz, das dich nicht wegdrückt. Klopfe an am Adventskalender der Zeit, schließe du uns auf, so dass wir dir öffnen. Komm, der Heiden Heiland, und öffne uns die Augen, mach uns wach-sam und geistesgegenwärtig, hörbereit, empfänglich.

Advent ist nicht unsere jährliche fromme und oft hektische Veranstaltung, sondern ein Wesenszug Gottes. Gott hofft und wartet. Es ist das Fest seines Entgegenkommens! Er gibt die Hoffnung nicht auf, offene Türen zu finden. Er möchte in uns wache Zeit-genossen finden, die Verantwortung übernehmen, die nicht aus dieser Welt fliehen, die Zeuginnen

und Zeugen des Risses im Himmel sind, der nie mehr zuwuchert.

Lasst uns zu dem Gott gehen, der auf uns wartet und uns liebt. Geben wir uns in diesem Advent die Chance, unser Herz zu öffnen, oder vertrauen wir ihm, dass er unsere Ängste und Befürchtungen loslässt. Wie gut und schön wird es sein, sich auf die Begegnung mit den Menschen an Weihnachten zu freuen. Und die Aufrichtigkeit der Worte in Gesprächen wird dem Herzen Frieden bringen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Advent!

Ihr Pfarrer

Pawel Windak

Schulstart Gottesdienst in Brückl

Am 12. September feierten die SchülerInnen und LehrerInnen der VS Brückl den traditionellen Schulstart-Gottesdienst, auf Grund des Regenwetters kam Herr Pfarrer Pawel Windak in die Schule. So blieben Kinder und Lehrer trotz Regens trocken. Für die Kinder, wie auch für die Lehrer ist dieser Gottesdienst immer einen ganz besonderer Auftakt in das neue Schuljahr. Der Gottesdienst war nicht nur ein religiöses Ereignis, sondern auch eine Gelegenheit, sich als Gemeinschaft zu versammeln und gemeinsam in einen neuen Abschnitt zu starten. Es war ein wunderschöner Moment, um die Kraft des gemeinsamen Glaubens und der Unterstützung zu spüren, die auch im Schulalltag weitergetragen wird.



Erntedank-Gottesdienst mit der Landjugend Brückl: Ein Fest der Dankbarkeit und der Gemeinschaft

Am Sonntag, den 6. Oktober 2024 feierte die Pfarrgemeinde Brückl gemeinsam mit der Landjugend Brückl, den Erntedank-Gottesdienst. Wenn sich die Landjugendmitglieder und alle anderen Gäste in der Kirche versammeln, ist das nicht nur ein feierlicher Moment, sondern auch ein wahres Fest der Gemeinschaft und Dankbarkeit. Der Gottesdienst selbst ist der perfekte Moment, um innezuhalten und über all das nachzudenken, wofür wir dankbar sein können. Es geht nicht nur um die reiche Ernte, sondern auch um das Miteinander und den Zusammenhalt in der Gemeinde. Am Ende des Gottesdienstes ist es schon zu einer schönen Tradition geworden, dass die Landjugendmitglieder am Pfarrhof mit mitreißender Energie eine Tanzeinlage darbringen. Es geht nicht nur um das Gebet, sondern auch um das Gefühl der Dankbarkeit, das alle verbindet. Es ist diese besondere Atmosphäre, die Gespräche nach der Messe, das Lachen und die Freude, die man miteinander teilt. Der Erntedank-Gottesdienst in Brückl war ein Moment, um zu reflektieren, aber auch um zu feiern – die gute Ernte, die Familie, die Freundschaften und natürlich die Natur.



SOWA

YOUR BODYSTYLER

Kosmetik | Diabetische Fußpflege | Nagelstudio

10. Oktoberstrasse 10 - 9371 Brückl - 0664 1144985

Karin's Café

IM GEMEINSCHAFTSHAUS

Schmieddorfer Straße 4 - 9371 Brückl - 0664 1129260



Frühschoppen im Gasthaus Koch

Am Sonntag, den 29. September, fand im Gasthaus Koch der vorab letzte Frühschoppen nach der Sonntagsmesse statt – ein Ereignis, das für viele Stammtischgäste und langjährige Besucher des Gasthauses nicht nur ein schönes Ritual, sondern auch ein wichtiger Teil der Tradition war. Der Frühschoppen im Gasthaus Koch hatte sich über die Jahre hinweg zu einem festen Bestandteil des Sonntages entwickelt. Direkt nach der Sonntagsmesse, wenn die Glocken verklungen waren und die letzten Worte des Pfarrers verklungen, begaben sich die Kirchenbesucher auf den kurzen Weg ins Gasthaus. Hier traf man sich nicht nur, um zu trinken, sondern auch, um Neuigkeiten auszutauschen, Erinnerungen zu teilen und die Gemeinschaft zu pflegen.



Weltmissionssonntag in Brückl

Jedes Jahr wird am Weltmissionssonntag ein Zeichen gesetzt: ein Zeichen der Solidarität, der Nächstenliebe und des Engagements für eine bessere Welt. Es ist der Tag, an dem Christen weltweit zusammenkommen, um sich für Menschen in Not einzusetzen und um gemeinsam etwas zu bewegen. Der Weltmissionssonntag ist nicht nur ein Moment des Gebets und der Besinnung, sondern auch eine kraftvolle Erinnerung daran, dass jeder von uns einen Beitrag leisten kann, um das Leben anderer zu verändern. In vielen Gemeinden, wie auch traditionell in Brückl ist der Weltmissionssonntag auch mit einem Basar verbunden, es gab Kaffee, Kakao, Gewürze, usw. produziert aus fair gehandelten Rohstoffen sowie die bekannten Schokopralinen und Chips von der MISSIO Österreich, dessen Erlös in Kinderprojekte fließt, heuer werden speziell Projekte in Madagaskar unterstützt. Vergelt's Gott!

Todesfälle

Glantschnig Wilhelm (67J)	07.10.2024
Weissenbrunner Walburga (95J)	13.10.2024
Slamanig Norbert (63J)	08.11.2024
Propst Klaudia (68J)	09.11.2024
Morre Johann (97J)	16.11.2024



Gewerbestraße 8 - 9371 Brückl +43 4214 29299



Klagenfurter Straße 17 · 9371 Brückl · +43 4214 23260

Eberstein Heimatherbst am 15. September



Jedes Jahr am 3. Sonntag im September wird in Eberstein ordentlich gefeiert – und zwar beim traditionellen Heimatherbst-Fest! Dieses Erntedankfest hat längst seinen Platz im Herzen der Region gefunden und es gab auch dieses Jahr wieder eine Menge zu erleben. Der Tag begann mit einem besinnlichen Festgottesdienst, bei dem die Ernte des Jahres gefeiert und Dank gesagt wurde. Die gesamte Gemeinde kam zusammen, um in einer herzlichen Atmosphäre die Früchte der Region zu würdigen. Der Gottesdienst gab den perfekten Start in einen Tag voller Freude und Gemeinschaft. Ein echtes Highlight war der große Umzug von der Herz Jesu Kirche zum Marktplatz, bei dem sich die Vereine und Gruppen von ihrer besten Seite zeigten. Es wurde nicht nur stolz die Heimat gefeiert, sondern auch ordentlich in die Pedale getreten, mit prächtigen Wagen und kreativen Kostümen.

Martinsumzug des Kindergartens Eberstein

Am Freitag, den 8. November war es wieder so weit: Der alljährliche Martinsumzug des Kindergartens Eberstein zog bei stimmungsvollem Wetter durch die Straßen des Ortes. Als es dämmerig wurde, versammelten sich die Kinder, ihre Eltern und die Pädagoginnen am Marktplatz. Mit selbstgebastelten Laternen, die in den verschiedensten Farben und Formen leuchteten, wurde der Dämmerung getrotzt. Die Kinder gedachten in Form eines kurzen Theaterstückes an die Geschichte des Heiligen Martins – ein Symbol für Nächstenliebe und Teilen. Der Martinsumzug hatte auch dieses Jahr einen besonderen Halt eingeplant: Das Haus Anna, wo die Kinder den Bewohnern den Heiligen Martin näher brachten. Für viele der älteren Menschen war es ein Moment voller Freude und Erinnerung an ihre eigene Kindheit. Die strahlenden Gesichter und die fröhlichen Lieder erinnerten alle daran, dass der Martinsumzug nicht nur ein Fest der Kinder, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft ist. Der Zug führte die Teilnehmer weiter in Richtung der Herz Jesu Kirche, wo Herr Pfarrer Pawel Windak die schönen Laternen segnete und gemeinsam mit allen Teilnehmern eine Andacht feierte.



Todesfälle	
Fischer Gerhard (62)	23.09.2024
Wagner Thomas (90)	20.11.2024

Handel für Haushalts- und Unterhaltungselektronik
sowie Kommunikationselektronik

DANIEL ELECTRONIC
 Michaela Daniel Steirerstrasse 2 9372 Eberstein
 Tel: +434264 8184 Email: fa.daniel@aon.at www.daniel-electronics.at

9372 Eberstein, Klagenfurter Straße 1
 Tel: 04264 8182 · Fax: 04264 8182 15
 E-Mail: office@dolomit.at · www.dolomit.at

DOLOMIT
 DOLOMIT Eberstein NEUPER GmbH

Erntedank in St. Ulrich



In St. Ulrich verwandelte sich die Kirche am Erntedanksonntag in einen lebendigen Raum des Dankes. Der Altar, war geschmückt mit frischen Früchten des Obstgartens sowie des Gemüsegartens, Blumen und die Erntekrone, erzählten die Geschichte der Fülle und des Segens. Der Duft von Herbstfrüchten und die Farben der Ernte schafften eine Atmosphäre, die den Glauben der Gemeinde widerspiegelt – ein Glaube, der tief in der Dankbarkeit für Gottes Güte verwurzelt ist.



Wortgottesdienstleiter ???

Ein Wortgottesdienstleiter ist ein ausgebildeter Laie (kein geweihter Diakon oder Priester), welcher vom Diözesanbischof für diese Aufgabe autorisiert wurde. Ein Wortgottesdienstleiter ist eine Person, welche sich auf die Verkündung des Wort Gottes konzentriert. Dieser Gottesdienst enthält typischerweise Bibellesungen, Psalmen, Gebete und eine Predigt, jedoch keine Eucharistiefeier, da der Wortgottesdienstleiter nicht die priesterliche Funktion eines Messfeierleiters übernimmt. Doch die Aufgaben eines Wortgottesdienstleiters erstrecken sich weit über die bloße Leitung eines Wortgottesdienstes hinaus. Sie betrifft vor allem die geistliche Begleitung der Gemeinde und die Förderung einer Atmosphäre, in der die Teilnehmenden ihren Glauben vertiefen und stärken können. Ein Wortgottesdienstleiter muss dabei nicht nur als Moderator agieren, sondern auch als jemand, der die Gemeinde mit seinen Worten und seiner Haltung geistlich leitet und in die Gemeinschaft mit Gott führt. Herr Rupert Türk wurde heuer von Herrn Bischof Josef Marketz zu so einen Wortgottesdienstleiter per Dekret berufen. Rupert erfüllt nicht nur das nötige Verantwortungsbewusstsein, er absolvierte auch den diözesanen Vorbereitungslehrgang für WortgottesdienstleiterInnen und schloss diesen positiv ab. Durch den Priestermangel werden solche engagierten Gemeindemitglieder für das Pfarrleben immer wichtiger. Die Männer und Frauen, welche als Wortgottesdienstleiter fungieren, tragen dazu bei, dass ein gemeinsames liturgisches Erleben in der Pfarrgemeinde erhalten bleibt.



Weltmissionssonntag in St. Ulrich

Der Weltmissionssonntag ist ein Tag, an dem Christen weltweit ihre Verbundenheit mit der globalen Kirche feiern und die Bedeutung der christlichen Mission in den Mittelpunkt stellen. Da Herr Pfarrer Pawel Windak endlich seinen Urlaub konsumieren konnte, feierte diesen Gottesdienst der Aushilfsseelsorger DI Dr. Ewald Randl mit der Pfarrgemeinde. Anschließend gab es den traditionellen Eine Welt Basar mit Kaffee, Tee, Gewürzen, Schokopräparaten usw.

Todesfälle	
Lepuch Hubert (88)	10.08.2024



Erntedank in Hochfeistritz

Erntedank ist nicht nur ein Fest der Ernte, sondern auch ein Fest des Gebets. In einer Welt, die oft von hektischen Tagesabläufen und Konsumdenken geprägt ist, bietet das jährliche Erntedankfest in Hochfeistritz eine wertvolle Gelegenheit, innezuhalten und die Verbindung zu Gott und zur Schöpfung zu stärken. Auch heuer erinnerten wir uns daran, dass alles Gute, was wir erfahren – sei es in Form von Nahrung, Liebe oder Gemeinschaft – ein Geschenk Gottes ist. Der Gottesdienst in Hochfeistritz war nicht nur ein freudiges Fest, sondern auch eine Zeit der Besinnung. Die Landjugend Eberstein, die Trachtenfrauen Eberstein und der Kirchenchor St. Walburgen übernehmen bei diesen Gottesdiensten eine besondere Rolle: Sie verbinden Generationen und unterschiedliche Traditionen, um die Botschaft der Dankbarkeit und der christlichen Werte lebendig zu halten. Sie verstehen das Wesentliche zu feiern: das Leben, den Glauben und die Gaben Gottes, die uns auch heute noch begleiten.



Wir machen, dass es fährt ...

Auto Pliemitscher

Erntedank in St. Walburgen

Wir wollen innehalten und Danke sagen. Dankbar sind wir für die reiche Ernte, die uns das Jahr gebracht hat. Für die Felder, die fruchtbar waren, für die Gaben der Natur, die wir genießen dürfen. Wir danken für die Arbeit und den Fleiß derer, die das Land bestellt und gepflegt haben.

Es war wieder ein würdevolles Erntedankfest am 01. September in St. Walburgen. Ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle den vielen mitwirkenden Vereinen, Helfern und den Kindern für die Mitgestaltung dieses Festtages.

Mögen wir auch in den kommenden Monaten mit einem offenen Herzen aufeinander zugehen, anderen helfen und die Fülle teilen, die wir empfangen haben.



Erntedank in Mirnig

Jedes Jahr, wenn der Herbst seine goldenen Farben in die Berge trägt und die Bauern ihre Früchte geerntet haben, feiern wir in den Pfarren Erntedank. Es ist eine Zeit des Innehaltens, des Dankes und der Gemeinschaft, die tief in der christlichen Tradition verwurzelt ist. Dieses besondere Fest feierten wir am 29. September in der Filialkirche Mirnig mit der Landjugend Eberstein und den Trachtenfrauen Eberstein. Den Höhepunkt bildete der traditionelle Umzug mit der Segnung der Felder und Wiesen, ein lebendiges Zeugnis der Dankbarkeit für alles, was die

Erde uns schenkt.



Erde uns schenkt.



Todesfälle

Pichler Walter (71)

27.10.2024

Erntedank St. Oswald

Das Erntedankfest, wie wir es heute kennen, hat seine Wurzeln in einer Zeit, als das Überleben der Menschen direkt mit den Zyklen der Natur verbunden war. Schon in der Bibel finden wir zahlreiche Erwähnungen von Dankgebeten für die Ernte, die den Menschen als Zeichen der Gnade und Versorgung durch Gott galt. In früheren Jahrhunderten war die Ernte das zentrale Ereignis im Jahreskreis, und das Fest war eine Möglichkeit, Gott für die Gaben der Erde zu danken und gleichzeitig die harte Arbeit der Bauern und ihre enge Verbindung zur Natur zu würdigen. Dieses Fest begangen wir am 6. Oktober in der Pfarrkirche St. Oswald ob Hornburg mit einem Festgottesdienst.



Kirchliche Events im südlichem Görtschitztal Eberstein - Brückl

Samstag, 30. November

16:00 Uhr am Marktplatz in Brückl "Adventvorboten"

17:00 Uhr in der Pfarrkirche St.Oswald Hl. Messe + Adventkranzsegnung

ab **18:00 Uhr** in St. Walburgen Adventstandln

19:00 Uhr Adventkonzert mit dem Kirchenchor St. Walburgen

Samstag, 7. Dezember

09:30 Uhr Eröffnung und Segnung der Eishalle Eberstein

Sonntag, 8. Dezember

Hochfest der Gottesmutter Maria

09:00 Uhr in Brückl Hl. Messe Familiengottesdienst mit EK

10:00 Uhr in Eberstein Hl. Messe

11:30 Uhr in Hochfeistritz Hl. Messe
ff ++ Maria und Christian Ramnig

15:00 Uhr in St. Walburgen Nikolaus Messe umrahmt vom Jugendchor St. Walburgen

Samstag, 14. Dezember

18:00 Uhr in Eberstein Adventkonzert



Krankenkommunion im Advent

Das Sakrament der Krankenkommunion ist ein wunderbares Zeichen der Gottesnähe und der Hoffnung. Es lädt uns ein, über das irdische Leiden hinauszublicken und auf die ewige Liebe und das Leben in Gott zu vertrauen. Es ist eine Quelle der Ermutigung, die uns zeigt: Wir sind nicht allein, und Gottes Nähe schenkt uns die Kraft, weiterzugehen – heute und in allen Tagen, die noch kommen. Wenn Sie oder Sie Jemanden kennen, der gerne zuhause dieses Sakrament empfangen möchte, oder einfach „nur“ ein paar Worte mit Herrn unserem Pfarrer sprechen möchte, bitte melden Sie sich bei Herrn Pfarrer 0676 8772 7043.

Jeden Donnerstag feiern wir um **10:30 Uhr**, im Haus Anna (Kapelle) in Eberstein die Heilige Messe.
Bitte beachten sie auch unsere Gottesdienstordnung vor den Kirchen zwecks kurzfristige Termine (Begräbnisse, 8 Tageverrichtungen, usw.)

Sternsinger

Die Dreikönigsaktion ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie eine religiöse Tradition mit sozialer Verantwortung und Nächstenliebe kombiniert wird. Sie gibt Kindern die Möglichkeit, sich aktiv für wohltätige Zwecke einzusetzen und gleichzeitig ihre kulturelle und religiöse Tradition zu leben. Es haben sich schon einige Kinder, Jugendliche und Erwachsene für diese Aktion gefunden, aber der Bedarf ist noch nicht gedeckt, um wirklich jedes Haus und jede Wohnung zu besuchen. In den Bergpfarren ist es üblich, dass die Sternsinger am 6. Jänner die Besuche absolvieren. In Eberstein werden die Gruppen am 1. und 4. Jänner, am Nachmittag sich die Familien besuchen. In Brückl werden die Jugendlichen am 29.12. und am 30.12. unterwegs sein.

Pfarrer Pawel Windak und der PGR Eberstein laden alle GemeindegliederInnen zu einem vorweihnachtlichen Konzert in die Pfarrkirche Eberstein ein:



Adventkonzert

am 14. Dezember 2024 um 18 Uhr

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Alle freiwilligen Spenden kommen unserer Pfarrkirche zugute.



Die **EBERSTEINER SENIOREN** laden im Anschluss zum **gemütlichen Beisammensein**

mit selbst gebackenen Keksen u. Kletzenbrot sowie Glühmost und heißem Apfelsaft ein.



Gottesdienstordnung von 30. Nov. bis 22. Dez. 2024

Termin	Brückl	St. Ulrich	Eberstein	St. Walburgen	Mirnig	Hochfeistritz	St. Oswald
30.11 Samstag der 34. W. i. Jahreskreis	-----	-----	-----	19.00 Uhr Adventkonzert	19.00 Uhr Adventanzsegnung	-----	-----
1.12. Sonntag 1. Adventsonntag	9.00 Uhr Adventkranzsegnung	15.00 Uhr Adventkranzsegnung	10.30 Uhr Adventkranzsegnung	9.00 Uhr Adventkranzsegnung	-----	-----	11.30 Uhr
5.12. Donnerstag der 1. Woche im Advent	-----	-----	7.00 Uhr Rorate Volksschule	-----	-----	-----	-----
7.12. Samstag der 1. Woche im Advent	6.00 Uhr Rorate - Frauen	-----	-----	-----	-----	-----	-----
8.12. Sonntag 2. Adventsonntag	9.00 Uhr	-----	10.30 Uhr	15.00 Uhr Nikolausmesse + Jugendchor	-----	11.30 Uhr	-----
11.12. Mittwoch der 2. Woche im Advent	-----	-----	7.00 Uhr Rorate Pensionisten	-----	-----	-----	-----
12.12. Donnerstag der 2. Woche im Advent	-----	-----	10.30 Uhr Haus Anna	-----	-----	-----	-----
14.12. Samstag der 2. Woche im Advent	6.00 Uhr Rorate Firmkandidaten	7.30 Uhr Rorate	18.00 Uhr Adventkonzert	-----	-----	-----	-----
15.12. Sonntag 3. Adventsonntag	9.00 Uhr	-----	10.30 Uhr	9.00 Uhr	-----	-----	-----
11.12. Mittwoch der 3. Woche im Advent	-----	-----	7.00 Uhr Rorate PGR	-----	-----	-----	-----
12.12. Donnerstag der 2. Woche im Advent	-----	-----	10.30 Uhr Haus Anna	-----	-----	-----	-----
21.12. Samstag der 2. Woche im Advent	6.00 Uhr Rorate Männer	-----	-----	-----	-----	-----	-----
22.12. Sonntag 4. Adventsonntag	9.00 Uhr	-----	10.30 Uhr	-----	-----	-----	-----